

Von Düsseldorf nach Opole: Edith-Stein-Projekt auf Reisen

*Ausstellung
„Frauen über eine Frau“
Stadtmuseum Opole, Polen.
ul. św. Wojciecha 13
8. - 15. März 2017*

RÜCKBLICKE...

Maßgeblich gestaltet von VDK-Künstlerin Mauga Houba-Hausherr zusammen mit Kollegin Gudrun Schuster,

widmet sich das Edith-Stein-Projekt „Frauen über eine Frau“ dem Andenken der Philosophin und Frauenrechtlerin Edith Stein. Das Projekt ist als Wanderausstellung konzipiert und wurde erstmals gezeigt in Lubliniec, Polen. Die zweite Station war das Stadtmuseum in Opole, Polen, wo die Ausstellung von der Museumsdirektorin eröffnet wurde, im Beisein der deutschen Botschafterin. Die Installation »Weltenhaus« umfasst drei Elemente, die als Reflex auf das angesichts seiner Tragik schockierende, aber auch faszinierende und facettenreiche Leben der Edith Stein zu verstehen sind. Sie können als eigenständige Objekte und auch in ihrem wechselseitigen Zusammenwirken befragt werden.



Die Ausstellung wird in weiteren polnischen und deutschen Städten zu sehen sein, um das Andenken an Edith Stein wach zu halten.

Marlies Blauth mit stillen Zeichen in Meerbusch-Osterath

In einer „stillen“ Ausstellung, die fast ohne Farbe auskam, zeigte Marlies Blauth ihre Kohlestaub-Zeichnungen „Herbarium“ und verschiedene Landschaften in sensiblen Weiß-, Schwarz- und Grautönen. Kaum ein Betrachter kann sich der Poesie dieser hingehauchten Werke entziehen, die mit zart verlaufenden Linien und Flächen eine entrückte Welt zaubern.

*Ausstellung STILLE | ZEICHEN Galerie Konrad Mönter
Kirchplatz 1-5, Meerbusch-Osterath 31. 3. - 1. 5. 2017*



RÜCKBLICKE...

Birgitt Verbeek mit »Begegnung« in Neuss

Unter dem Titel »Begegnung« stellte VDK-Künstlerin Birgitt Verbeek im RomaNEum Neuss aus, zusammen mit einer Künstlerkollegin. In vielfältigen Bildwelten zeigte sie ihre Begegnungen mit der Natur und den Menschen. „Immer wieder verliere ich mich in der Vielfalt der Begegnungen“ sagt die Künstlerin, „die damit verbundenen, emotionalen Erfahrungen haben mein künstlerisches Schaffen geprägt. Meine Arbeiten sind Orte des Bewahrens von Begegnungen.“



Ausstellung
„Begegnung“
RomaNEum,
Kleines Foyer
der Musik-
schule der
Stadt Neuss,
Brückstr.1
4.3.- 25.3.
2017



Renate Linnemeier mit »beSitz« im Atelierhaus Hansa 9

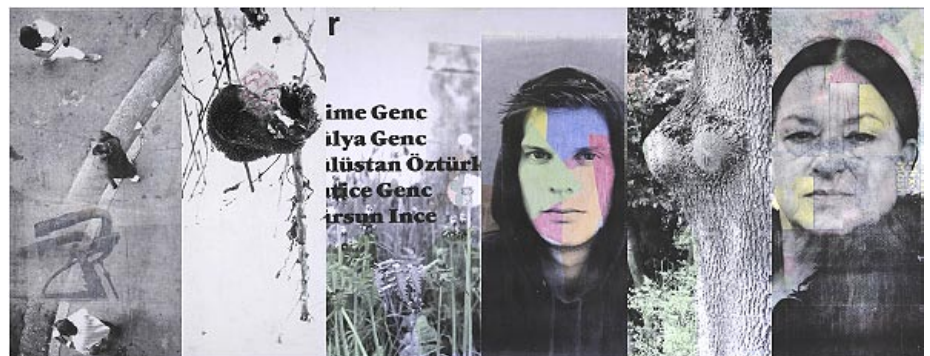
Zum 10-jährigen Bestehen des Atelierhauses am Hansaring in Neuss öffneten alle dort ansässigen Künstler/innen ihre Ateliers – darunter auch VDK-Künstlerin Renate Linnemeier. Sie zeigte neue Arbeiten, unter anderem ihre Malerei-Collage „beSitz“, ein geheimnisträchtiges Ensemble aus einem

fragmentarisch gemalten Thonet-Stuhl, seinem geflochtenen Sitz und weiteren „besitz“ anzeigenden Accessoires. Hintergründig stellt die Künstlerin den Besitz in Frage – alles erscheint brüchig und provisorisch, letztlich ist unser Eigentum nicht von Dauer...

Atelieröffnung 10 Jahre Atelierhaus Hansa 9,
Hansastraße 9, 41460 Neuss
20., 21. und 28.5.2017

Hanne Horn verborgen und sichtbar bei »Huntenkunst«

Auf der „Huntenkunst“, der großen internationalen Kunstmesse in Holland, war VDK-Künstlerin Hanne Horn auch diesmal vertreten – mit ihrer Fotoserie „Das Verborgene und das Sichtbare“. Die irritierende Vielfalt der sichtbaren Gegenwart mit ihren hintergründigen, verborgenen Bedeutungen ist das Thema ihrer großformatigen Schwarz-weiß-Fotos. Mit Collagen von Porträts, Naturstücken, Alltagsszenen und Schriftfragmenten zeigt uns die Künstlerin ein verrätseltes Kaleidoskop modernen Lebens.



Kunstmesse „Huntenkunst“
DRU Industriepark
Ulft / Niederlande
19. - 21.5. 2017

RÜCKBLICKE...

RÜCKBLICKE...

RÜCKBLICKE...

Inge Welsch mit »HighSpeedWeel« im Theatermuseum Düsseldorf

Die Tour de France wirft ihre Schatten voraus: rund um den „Grand Départ“ gibt es in Düsseldorf zahlreiche Events – auch die Kunst kommt zu Wort. In der Ausstellung »KunstRad - RadKunst« zeigt VDK-Künstlerin Inge Welsch im Theatermuseum ihr Objekt »HighSpeedWeel« – Alu-Fahrradfelgen mit einem

dynamisch-spritzigen Geflecht aus vielfarbigen Glasfaserleitungen für den Sprint mit Lichtgeschwindigkeit...



*Ausstellung
»KunstRad
- RadKunst«
Theatermuseum
Düsseldorf
Jägerhofstr.1
9.6.-2.7.2017
Öffnung Di-So
13.00-19.00
Uhr*

Marion Müller-Schroll bei 68elf in Köln und beim BBK in Düsseldorf

In einer Gemeinschaftsausstellung des Kunstvereins 68elf und des BBK Düsseldorf zeigte die VDK-Künstlerin neue Skulpturen – darunter auch „Kleine Schwester IVORY“: ein weiblicher Torso aus gebranntem und glasiertem Ton.

Der Künstlerin gelingt es, die Figur grazil-weiblich und gleichzeitig stämmig-rustikal wirken zu lassen – ein Gegensatz mit schwebender Spannung, die durch das liegende U des beweglichen Sockels verstärkt wird.

*Ausstellung „Die Zeiten des Skandals sind vorbei“
Kunstverein 68elf, Köln, Kunsthalle Lindenthal, 31.3.-16.4. 2017
BBK-Kunstforum,
Düsseldorf,
Birkenstr. 47,
4.5.-21.5. 2017*



Angela Hiß im Landtag Dresden

In der Jubiläumsausstellung „EIN VIERTELJAHRHUNDERT“ zeigten im Landtag Dresden ehemalige Stipendiatinnen des sächsischen Künstlerhauses Prösitz ihre neuen Arbeiten – darunter auch VDK-Künstlerin Angela Hiß mit einer Skulptur und drei Zeichnungen. Typisch für die Arbeit der Künstlerin ist wie stets die Symbiose zwischen gewachsenen Naturformen und künstlerischer Verfremdung. Fragmente aus altem Holz stehen wie eine archaische Schrift auf der Wand, die farbig-glatte Innenseite der Zeichen bringt die symbolische Verbindung zur modernen Lebenswelt.

*Ausstellung „EIN VIERTELJAHRHUNDERT - 25 Positionen ehemaliger Stipendiatinnen des sächsischen Künstlerhauses Prösitz“
Bürgerfoyer im sächsischen Landtag
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1 01067 Dresden, 1.3.-29.3. 2017*



AKTUELL...

RÜCKBLICKE...

RÜCKBLICKE...